

Pfaffenhofener Kurier vom 25.01.2010

Aktion Rückenwirbel mit Schwung gestartet

Münchsmünster (zur) Mit einer schwungvollen Auftaktveranstaltung läutete Schulamtsdirektor Vitus Schwärzer die auf vier Jahre angelegte bundesweite Aktion "Rückenwirbel" ein, an der sich Pfaffenhofen als einer von 53 Landkreisen mit neun Schulen und insgesamt 1600 Grundschulern beteiligt.

Musikalisch begrüßt wurden die Besucher im Bürgersaal Münchsmünster von Chor und Flötengruppe der örtlichen Grundschule. Dann ergriff Schwärzer das Wort, um die Ehrengäste willkommen zu heißen – unter ihnen die Initiatorin des Projekts, Roswitha Ram-Devrient, Regionalleiterin Susan von der Heyden, Physiotherapeutin Susanne Weber, stellvertretender Landrat Franz Rothmeier und Bürgermeister Andreas Meyer mit seinem Amtskollegen Michael Franken aus Reichertshofen.



Bild: Schwungvolle Übungen statt grauer Theorie gab es mit Initiatorin Roswitha Ram-Devrient (Zweite von links), Physiotherapeutin Susanne Weber (rechts) und ihrem "Modelteam" von der Grundschule Münchsmünster – so auch die "Palme", bei der es gilt, sich im imaginären Winde zu wiegen. - Foto: Zurek

Der Dank des Schulamtsdirektors galt dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Pfaffenhofen, Norbert Lienhardt, dessen Institut die Aktion finanziert, an der sich die Grundschulen Geisenfeld, Iilmünster, Rohrbach, Wolnzach, Ernsgraden, Manching, Langenbruck, Schweitenkirchen und Münchsmünster beteiligen. Der Sparkasse sei es ein "Herzensanliegen" das auf Nachhaltigkeit und Qualität (nach einem Jahr findet eine Evaluation statt) angelegte Projekt zu fördern, bei dem Kinder nicht nur Selbstbewusstsein und gesunden Stolz sondern auch im Wortsinn lernen, "aufrecht durchs Leben zu gehen", betonte Lienhardt.

Bei 73 Prozent aller Arztbesuche von Zehn- bis Sechzehnjährigen seien die Ursache erworbene Haltungsschäden, unterstrich Physiotherapeutin Susanne Weber die prophylaktische Bedeutung der Aktion, deren Übungsbestandteile im Idealfall täglich "so normal wie das Zähneputzen" würden.

Zumal nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen die Beweglichkeit des Rückens sich auch auf die Denkfähigkeit auswirke.



Bild: Die Organisatoren und Unterstützer der Aktion Rückenwirbel (3. Reihe von links) Roswitha Ram-Devrient, Susanne Weber, Schulamtsdirektor Vitus Schwärzer und Sparkassen-Vorstandsvorsitzender Norbert Lienhardt scharten bei der Auftaktveranstaltung ihre Mitstreiter aus der Leitung der neun beteiligten Grundschulen sowie die eifrigen kleinen "Fitnessdemonstranten" aus Münchsmünster um sich.

Als Bürgermeister der gastgebenden Gemeinde ermunterte Andreas Meyer die Schüler und Schülerinnen mit einem Schmunzeln, ihm das Gelernte einmal in einer Sonderstunde zu zeigen, weil auch er "ein bisschen mehr Bewegung gut gebrauchen" könne. Ein Wunsch, der beinahe sofort in Erfüllung ging. Denn statt groß in die Theorie einzusteigen, brachte Ram-Devrient mit dem Anleitungs-Song "Moving", der nun regelmäßig in den Schulen erklingen wird, alle Anwesenden auf Trab.

Alt und Jung streckte sich stolz mit einer imaginären "Krone" auf dem Kopf, beugte sich als ob es gelte, eine "Medaille" in Empfang zu nehmen und schwankte wie eine "Palme" im Wind, um sich schließlich wie eine "Schraube" umzudrehen. Als Erinnerungshilfe gab es große Schautafeln mit entsprechenden Symbolen. Dass sie in Sachen Beweglichkeit schon jetzt "mächtig was im Kreuz" haben, bewiesen vom jubelnden Publikum angefeuert, die Einradfahrer der Grundschule Münchsmünster und die Akrobaten der Grundschule Rohrbach.

Von Magdalena Zurek